



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie
am 13. September 2022
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

<u>Der Vorsitzende:</u>	Stv. Dr. Uebersohn
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
Beginn (öffentlicher Teil): 17:03 Uhr	Ende: 20:54 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen Drucksachenlisten (DL Nrn. 25/22, 25/22 NÖ, 26/22, 27/22, 28/22)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung melden sich im Rahmen der Bürgerfragestunde zu Wort:

1. Frau Muffel fragt, ob das Projekt Ostfeld aufgrund des Hitzesommers und Klimawandels nicht überdacht / neu aufgerollt werden sollte, da es unverantwortlich wäre auf den Freiflächen Wohnungen zu bauen,

Stv. Dr. Uebersohn weist auf den Wohnbedarf in Wiesbaden hin und das viele Fragen im weiteren Vollzug des Vorhabens betrachtet werden (hydrologische Gutachten, fachliche Begutachtung u.a.).

2. Frau Kilian-Hochgenug fragt, ob es nicht unverantwortlich wäre, im Westfeld die landwirtschaftlichen Flächen zuzubauen, da durch die Versiegelung immer weniger Flächen für Landwirtschaft in Wiesbaden vorhanden sind und es Auswirkungen auf die Tierwelt hat.

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 13. September 2022

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

3. Herr Vermehr (Betreiber Gärtnerei im Westfeld) fragt ob bekannt ist, dass bei einer Bebauung des Westfelds, fast alle Gemüseanbaubetriebe in Wiesbaden wegfallen würden und die Nahversorgung gefährdet wäre.

Die Fragen zu Ziffer 2. und 3. werden soweit möglich durch die Ausschussmitglieder beantwortet. Es wird u.a. auf das Stadtentwicklungskonzept verwiesen, wonach die Eignung der Flächen im Westfeld „geprüft“ werden sollen, ob hier „bezahlbarer“ Wohnraum errichtet werden kann. Die ökologischen und ökonomischen Auswirkungen sind dabei zu prüfen und zu beachten.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Anwesenheit:

Stv. Kisseler vertritt Stv. Maritzen, anwesend bis TOP I/9.1 (19:31 Uhr)

Stv. Seipel-Rotter vertritt Stv. Kraft

Stv. Weck vertritt Stv. Friedrich, anwesend von 17:16 Uhr bis TOP I/14 (20:38 Uhr)

Stv. Bachmann anwesend bis TOP I/8 (19:17 Uhr)

Stv. Schwalbach anwesend ab 17:16 Uhr (nach Beschluss zur TO)

Stv. Wardak anwesend bis TOP I/12 (20:08 Uhr)

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Tagesordnung vom 08.09.2022.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0087 Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt I/2 wird auf die nächste Sitzung am 01.11.2022 verschoben.

Der Tagesordnungspunkt I/6 wird an den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen überwiesen.

Der Tagesordnungspunkt II/2 wird von der Fraktion FW/Pro Auto auf die Tagesordnung I umgesetzt.

Es erfolgt zuerst die Beschlussfassung zur Tagesordnung II (Punkte 1 und 3 bis 8) und der Tagesordnung III (Punkte 1 bis 2).

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Die Beratungsreihenfolge danach ist wie folgt:

- Tagesordnungspunkt I/1
- Tagesordnungspunkte I/3 bis I/5
- Tagesordnungspunkte I/7 bis I/15
- Tagesordnungspunkt II/2
- Tagesordnungspunkt I/16

Stv. Küpper legt zu TOP I/14 eine Protokollnotiz (persönliche Erklärung) vor.

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

Einstimmig genehmigt

0088 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2022

Einstimmig genehmigt

0089 22-F-69-0032

Müllheizkraftwerk Wiesbaden endlich realisieren

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 21.06.2022 -
- Beschluss Nr. 66 des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 28.06.2022 -

Verschoben auf die nächste Sitzung

0090 22-F-15-0011

Energiekonzept Geothermie

- Antrag der Fraktion FW/Pro Auto vom 20.06.2022 -
- Beschluss Nr. 266 der Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2022 -

Die Präsentation von Herrn Stiehl (Umweltamt) und Herrn Krämer (ESWE Versorgung) wird zur Kenntnis genommen.

0091 22-F-63-0069

Trinkwasserversorgung in Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 07.09.2022 -

Stv. Dr. Lork beantragt die getrennte Abstimmung von Ziffer 6

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Getrennte Abstimmung

Ziffern 1-5: Einstimmig angenommen

Ziffer 6: Bei Enthaltung CDU, FDP und AfD angenommen

0092 22-F-69-0049

Klima-Gutachten zur Perspektivfläche West transparent machen - Citybahn-Fehler nicht wiederholen
- Antrag der Fraktionen von FDP, CDU und BLW/ULW/BIG vom 07.09.2022 -

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Kötschau (Dezernat IV) werden zur Kenntnis genommen.

Von verschiedenen Ausschussmitgliedern wird darum gebeten, dass die Unterlagen, die in den Ortsbeiräten gezeigt wurden auch dem Ausschuss zur Verfügung gestellt werden (ggfs. in nichtöffentlicher Form), damit der Ausschuss den gleichen Informationsstand hat wie die betreffenden Ortsbeiräte.

Herr Kötschau weist darauf hin, dass am Ende des Jahres ein fertiges Klimagutachten vorliegt, das dann den Ausschüssen präsentiert werden soll.

Es wird folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie wünscht auf den gleichen Informationsstand gebracht zu werden wie die betreffenden Ortsbeiräte.

Einstimmig angenommen

0093 22-F-10-0015

Folgen der Energiepreisentwicklung für die LHW
- Antrag der AfD-Fraktion vom 06.09.2022 -

Überweisung an den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0094 22-F-15-0016

Situation der Stadtbäume und des Stadtwaldes
- Antrag der Fraktion FW/Pro Auto vom 06.09.2022 -

Die mündlichen Ausführungen von Frau Karnetzky (Grünflächenamt) werden zur Kenntnis genommen.

Die Ausführungen sollen auch schriftlich zur Verfügung zu gestellt werden.

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

0095 22-F-16-0005

Tropische Mückenarten in Wiesbaden?
- Antrag der Fraktion BLW/ULW/BIG vom 07.09.2022 -

Einstimmig angenommen

0096 22-J-42-0010

#Pfand gehört daneben
- Beschluss Nr. 65 des Jugendparlaments vom 20.07.2022 -

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Sand (ELW) werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmig angenommen

0097 20-F-05-0058

Frankfurter Pfandringssystem
- Antrag der FDP-Fraktion vom 21.10.2020 -
- Bericht des Dezernates IV vom 27.07.2022 -

Einstimmig angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0098 22-F-22-0015

Auswirkungen der Batteriebus-Kehrtwende auf den Luftreinhalteplan
- Antrag der Fraktionen von FDP und CDU vom 22.06.2022 -
- Beschluss Nr. 75 des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 28.06.2022 -

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Stadtrat Kowol werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt

0099 22-J-42-0008

Begrünung von Parkhausfassaden
- Beschluss Nr. 61 des Jugendparlaments vom 20.07.2022 -

Der Antrag wird auf die nächste Sitzung geschoben, da kein/e Vertreter/in des Jugendparlaments anwesend ist.

0100 22-F-16-0006

Nachhaltige Reduzierung der Flyer-Flut
- Antrag der Fraktion BLW/ULW/BIG vom 07.09.2022 -

Nach Diskussion im Ausschuss und verschiedener Änderungs- und Formulierungsvorschläge wird eine einvernehmliche Formulierung zur Abstimmung gestellt.

Einstimmig angenommen

0101 22-F-63-0068

Solarenergienutzung in Wiesbaden voranbringen: Potenzialflächen nutzen
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und VOLT vom 07.09.2022 -

Änderungsanträge von Stv. Tsiridis:

In Ziffer 1 a) nach dem Wort „sollen“ das Wort „möglichst“ ergänzen.

In Ziffer 1 b) nach dem Worten „Hierbei sollte“ die Wörter „unter anderem“ ergänzen oder Satz 2 streichen.

Änderungsantrag Stv. Dr. Uebersohn:

In Ziffer 2 statt „auszuweisen“ die Wörter „zu berücksichtigen“ ändern.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Abstimmung mit allen Änderungsvorschlägen (in Ziffer 1 b mit dem Zusatz „unter anderem“):

Einstimmig angenommen

0102 22-V-61-0019

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ostfeld - Bericht zum Stand der Maßnahme einschließlich aktualisierter Kosten- und Finanzierungsübersicht

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Benthien (SEG) und Herrn Kötschau (Dezernat IV) werden zur Kenntnis genommen.

Persönliche Erklärung Stv. Küpper:

Die SV mit dem Bericht und Anlage zur SEM Ostfeld 2022 vermittelt kein vollständiges Bild und überspielt daher mögliche Risiken dieses Projektes für die LHW.

1. Die Einnahmen werden in der KoFi 2022 mit 658 Mio. Euro und einer Steigerung dieser Einnahmen gegenüber dem Vorjahr um fast 100 Mio. Euro ausgewiesen, ohne diese nachvollziehbar zu erklären. Da nicht ausgeführt wird, mit welcher „vermarktbareren Nettobaulandfläche“ die KoFi 2022 rechnet, zugleich aber die Verkehrswerte in Euro pro qm gegenüber 2021 unverändert in der Anlage mit 1.000 bzw. 560 Euro / qm ausgewiesen sind, ist weder die Höhe der Einnahmen noch deren Steigerung nachvollziehbar. In der Folge ist auch nicht plausibel, wie es zu einem gegenüber dem Vorjahr nahezu unveränderten Defizit von 113 Mio. Euro kommen kann, wenn gleichzeitig die Ausgaben um 91 Mio. Euro steigen sollen.

2. Wichtige Gutachten, die Einfluss auf die Größe der Baulandfläche haben werden, liegen noch nicht vor. Dazu zählen das Fluglärmgutachten zu möglichen Schutzzonen, das Mobilitätskonzept für eine Schienenanbindung und die stadtweite Klima-Analyse mit Fokus Ostfeld. Wie groß die Flächen für Quartiersgaragen und die Flächen in Erbpacht sein werden, ist ebenfalls noch nicht politisch entschieden. Eine Berechnung der Baulandfläche, der Baufelder und ggf. eine erste Baumasseskizze, die einen groben Überblick über die Zahl der künftigen Wohnungen und ihrer Einwohner geben würde, liegt nicht vor. Die damit verbundenen finanziellen Folgen für die SEM Ostfeld werden in dem aktuellen Bericht nicht deutlich, weshalb die Notwendigkeit weiterer Ausgaben z.B. für den geplanten europaweiten städtebaulichen Wettbewerb oder eine Werbekampagne derzeit nicht nachvollziehbar sind.

3. Der Bericht enthält keine Risikoabschätzung zu den beiden Normenkontrollverfahren. – weder juristisch noch finanziell. Hier fehlt in der SV eine substanzielle Einschätzung der Stadt, wie sie die Erfolgsaussichten und die finanziellen Folgen der Klageverfahren einschätzt.

Die SV mit Bericht und Anlage werden daher von mir ausdrücklich nicht zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Stv. Schild weist darauf hin, dass die Fraktion Die Linke dem Bericht nicht zustimmen wird.

Stv. Küpper nimmt den Bericht des Magistrat zur Kenntnis, stimmt aber mit dem Inhalt nicht überein.

Gegen Die Linke angenommen

0103 21-F-03-0013

Alternativantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 7 (21-F-55-0045 „Klimauhr in Wiesbaden installieren“) der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 02. November 2021

- Beschluss Nr. 49 des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 10.05.2022 -
- Aktueller Sachstand -

Die Präsentation von Herrn Dr. Friedrich (Umweltamt) wird zur Kenntnis genommen.

0104 Verschiedenes

Als Termin für die Begehung des „Westfeldes“ wird Dienstag der 18.10.2022 (17.00) festgelegt.

Vor der Begehung erfolgt eine Vor-Ort Information der Verwaltung

Kenntnisnahme

Tagesordnung II

0105 21-F-16-0009

Verstöße gegen die Ortssatzung

- Antrag der Fraktion BLW/ULW/BIG vom 09.11.2021 -
- Bericht des Dezernates IV vom 06.09.2022 -

Einstimmig

0106 22-F-63-0004

Wasserstoffproduktion in Wiesbaden - Bedingungen für nachhaltige Projekte unter Beteiligung der Stadt bzw. ihrer Gesellschaften

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 18.01.2022 -
- Bericht des Dezernates I vom 08.09.2022 -

Einstimmig

Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 13. September 2022

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0107 22-F-63-0051

Klimaanpassung mithilfe klimaresilienter Pflanzen

- Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/ Die Grünen, SPD und Die Linke vom 22.06.2022
- Bericht des Dezernates V vom 26.08.2022 -

Einstimmig

0108 22-F-69-0035

Lore im Garten durch das Umweltamt abgesagt und Bike Experience Days verlegt

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 21.06.2022 -
- Bericht des Dezernates V vom 18.08.2022 -

Einstimmig

0109 22-F-83-0001

Unabhängigkeit von russischem Gas und Umstieg auf erneuerbare Energien

- Antrag der Fraktionen Volt, SPD und Die Linke vom 29.04.2022 -
- Bericht des Dezernates V vom 27.06.2022 -

Einstimmig

0110 22-V-01-4025

Nachbesetzung in der Verbandsversammlung des Zweckverbands für
Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd

Einstimmig

0111 22-V-36-0015

Verteilung der Mittel aus der Tronc-Abgabe für den Bereich Umwelt 2022

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0112 22-V-61-0031

Planfeststellungsverfahren Neubau 110-kV Hochspannungsfreileitung Wiesbaden-Breckenheim bis Wiesbaden-Kloppenheim

Einstimmig

Tagesordnung III - nicht öffentliche Vorlagen

0113 22-V-36-0011

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 28.04.2022

Einstimmig

0114 22-V-36-0014

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirats vom 30.06.2022

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, 29.09.2022

Stellv. Vorsitzender

Schriftführer

Dr. Gerhard Uebersohn

Ralf Morbe